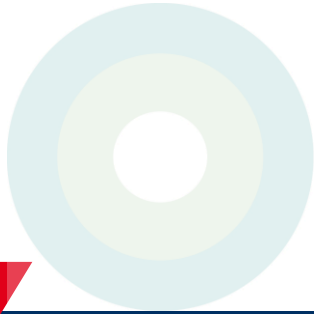


TOP 12.1

RISE-Fördergebiet Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel

Sachstand zum Integrierten Entwicklungskonzept (IEK)



fokus
SCHNELSEN



Regionalausschuss Lokstedt / Niendorf / Schnelsen 07.11.2022

Kern des IEK

- Das IEK bildet die **konzeptionelle Grundlage für den Gebietsentwicklungsprozess** des am 01.06.2021 durch den Senat festgelegten RISE-Fördergebiets „Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel“.
- **Festlegung der Ziele** für die Gebietsentwicklung über Gebietsleitziele und Handlungsfeldziele.
- **Operationalisierung** anhand der Darstellung **geplanter Projekte und des Zeit-Maßnahmen-Kosten-Plans (ZMKP)**.
- Das IEK stellt nach Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange und den betroffenen Dienststellen die zu diesem Zeitpunkt **verbindliche ressortübergreifende Verständigung** für die angestrebte Gebietsentwicklung dar; aber: nicht abschließend!
- Der Gebietsentwicklungsprozess ist darüber hinaus **offen für weitere Projektentwicklungen** und RISE-Fördermittelanträge.

Der Weg zum IEK



- Beteiligungsverfahren wurde abgeschlossen.
- TÖB-Beteiligung ist erfolgt, Stellungnahmen werden derzeit eingearbeitet.
- Behandlung im Regionalausschuss Lokstedt/Niendorf/Schnelsen am 07.+21.11.2022.
- Beschlussfassung in der Bezirksversammlung ist für den 24.11.2022 vorgesehen.
- Beschlussfassung im Leitungsausschuss Programmsteuerung RISE (LAP) ist für den 19.12.2022 vorgesehen.

Handlungsfelder im IEK



NEU

Aufbau der Projektdarstellung im IEK

Das IEK beinhaltet **Schlüsselprojekte**, den **Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan (ZMKP)**, **Projektblätter** sowie **Projektideen**:

- Schlüsselprojekte haben eine strategisch-zentrale Rolle für die Gebietsentwicklung und unterstützen maßgeblich den Erfolg der Gesamtmaßnahme.
- Der ZMKP Teil I umfasst die umsetzungsreifen bzw. in Umsetzung befindlichen Projekte, für die ein verbindlich abgestimmter Kosten- und Finanzierungsplan vorliegt. Diese werden mit Projektblättern im IEK beschrieben.
- Der ZMKP Teil II umfasst geplante, hinreichend konkrete Projekte, für die die Planung und Finanzierung allerdings noch nicht verbindlichen abgestimmt ist.
- Projektideen listen weitere denkbare Projekte auf, die jedoch hinsichtlich Umsetzbarkeit und weitere Planung und noch nicht abschließend geprüft sind.

zunehmende
Konkretisierung



Schlüsselprojekte

- Umgestaltung der Frohmestraße
- Neugestaltung Roman-Zeller-Platz
- Umbau und Erweiterung des Freizeitentrums Schnelsen
- Neugestaltung des Marktplatzes Wählingsallee
- Neubau der Campus-Stadtteilschule Schnelsen (ohne RISE-Förderung)
- Ausbau der AKN-Strecke als S-Bahn-Strecke (ohne RISE-Förderung)

Projekte im Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan (ZMKP) Teil I



- Stärkung des Gewerbestandorts Schnelsen – ESF-Projekt „Lokale Wirtschaft vor Ort“
- Stärkung des Gewerbestandorts Schnelsen – Ökonomisches Quartiersmanagement
- Fußwege-/ Nahmobilitätskonzept
- Umgestaltung der Frohmestraße – Verkehrs- und Freiraumkonzept
- Temporäre Stadtmöblierung (Parklet) in der Frohmestraße
- Neugestaltung des Roman-Zeller-Platzes – kurzfristige Maßnahmen
- Umgestaltung Schulhof Grundschule Frohmestraße
- Neugestaltung Spielplatz Von-Herslo-Weg und des Von-Herslo-Parks
- Errichtung einer Bewegungsinsel im Wassermannpark
- Bauliche Erweiterung der Grundschule Frohmestraße

in der
Umsetzung

Projekte im Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan (ZMKP) Teil II

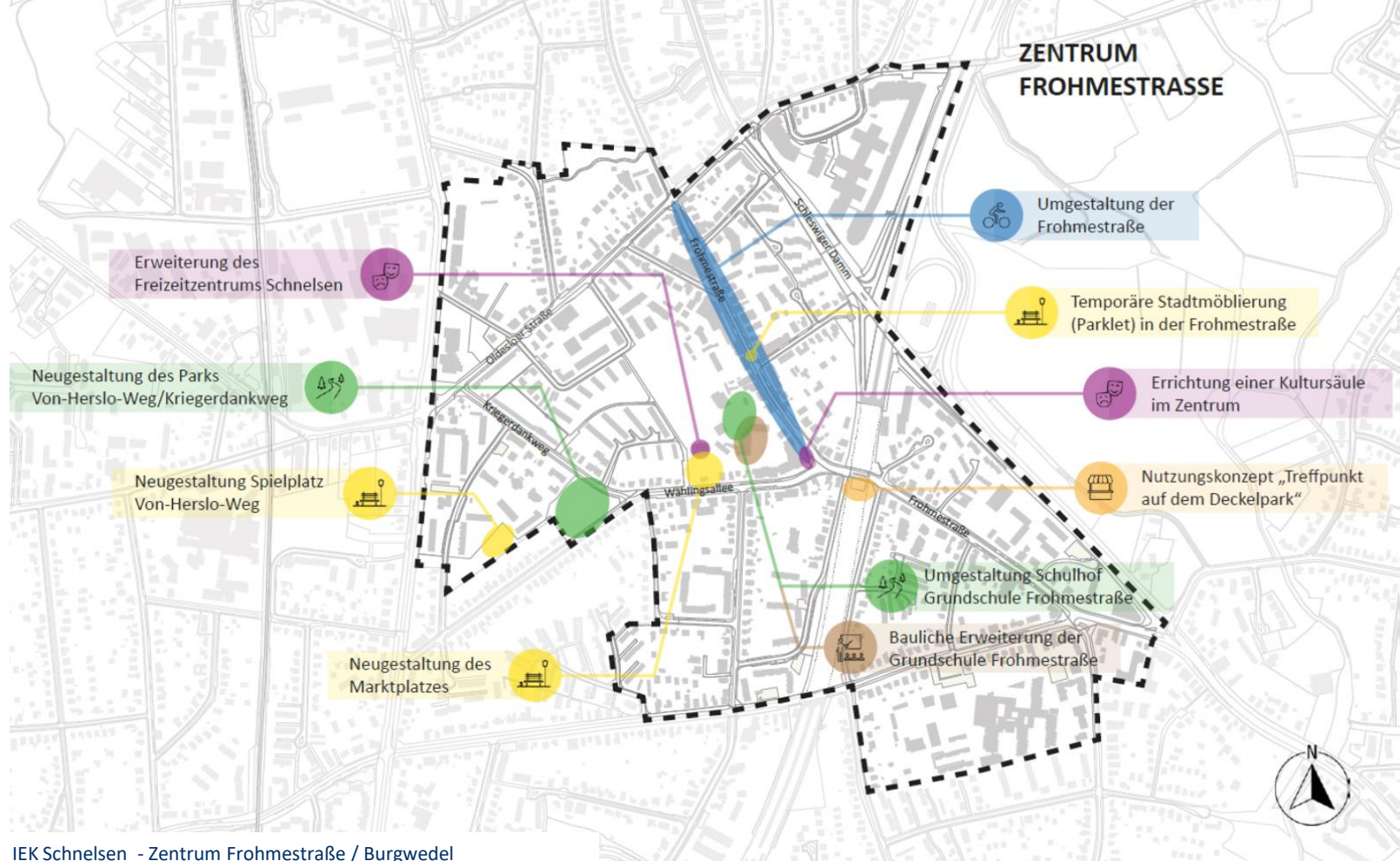


- Umgestaltung der Frohmestraße – Umsetzung
- Erweiterung des Freizeitentrums Schnelsen – Planung, Raumkonzept und Umsetzung
- Neugestaltung des Marktplatzes Wählingsallee
- Nutzungskonzept Treffpunkt auf dem Geschwister-Töllke-Platz (A7-Deckel)
- Neugestaltung des Roman-Zeller-Platzes – Weiterentwicklung und Umsetzung
- Umzug der Bücherhalle
- Naturnahe Gestaltung Schulhof Anna-Susanna-Stieg
- Neugestaltung Außengelände Jugendclub Burgwedel
- Modernisierung der Sportanlage Königskinderweg und Skateanlage im Wassermannpark

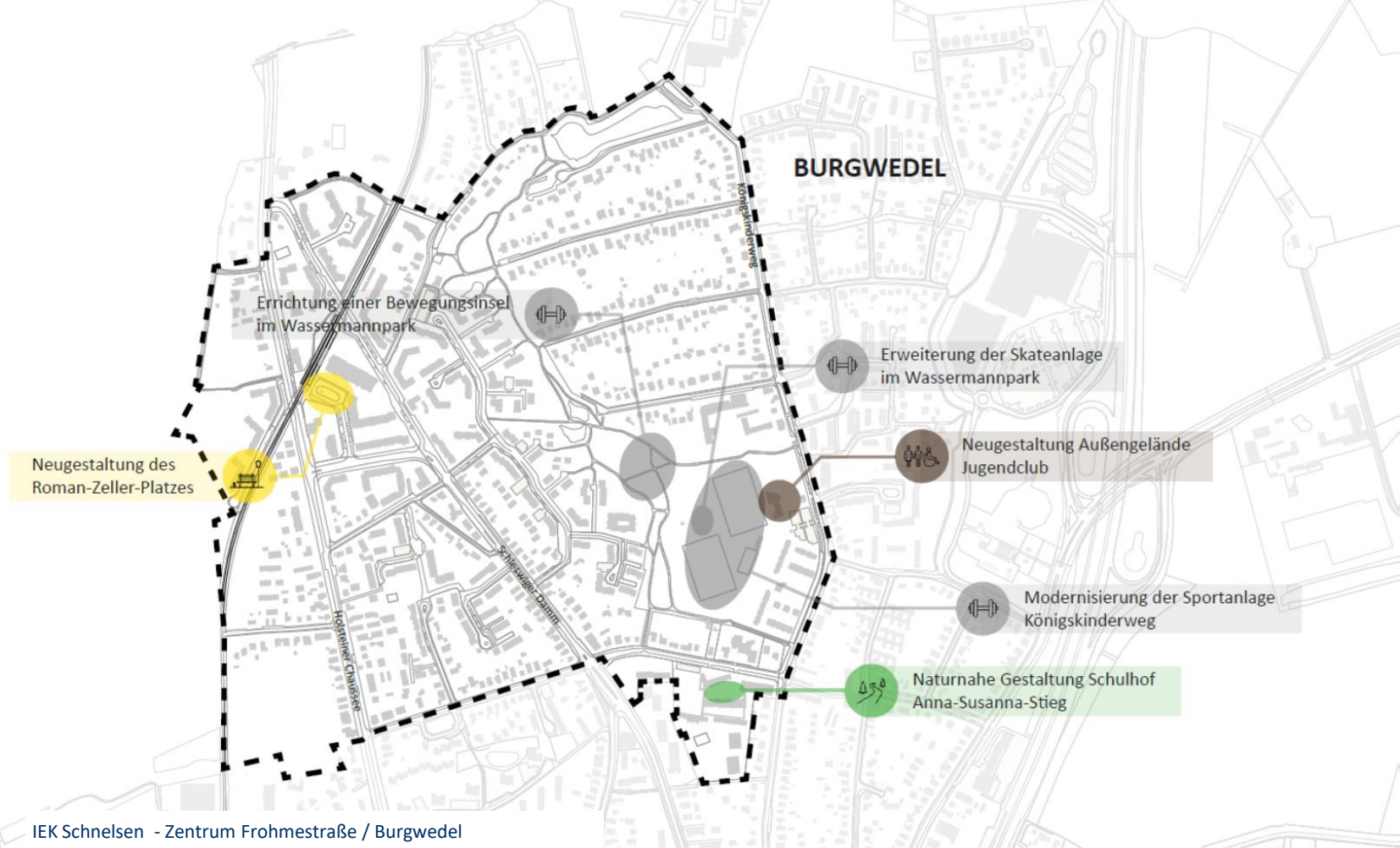
+ zahlreiche Projekte im Projektideenpool

Fördermitteleinsatz

- Im ZMKP Teil I ist zum jetzigen Zeitpunkt ein Mitteleinsatz von insg. 16.487.254,97 Euro eingeplant. Davon sind 2.370.927,27 Euro RISE-Mittel.
- Im ZMKP Teil II sind derzeit 4.615.000 Euro als Gesamtkosten ausgewiesen. Die Finanzierungsanteile (inkl. RISE-Mittelanteil) sind darin noch nicht abgestimmt.
- Die RISE-Mittel werden projektbezogen bei BSW/WSB 2 beantragt und bewilligt. Die Förderfähigkeit wird anhand inhaltlicher Ausrichtung an den Gebietszielsetzungen, formaler Erfüllung der Kriterien der RISE-Förderrichtlinien und der Verfügbarkeit von RISE-Haushaltsmitteln geprüft.



IEK Schnelsen - Zentrum Frohmestraße / Burgwedel



IEK Schnelsen - Zentrum Frohmestraße / Burgwedel



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Urban Conradi, SR 30
Abt. Integrierte Stadtteilentwicklung

Regionalausschuss Lokstedt/Niendorf/Schnelsen

07.11.2022